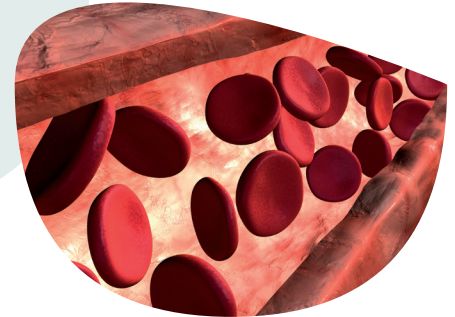


# Venen-Messung: Wenn das Blut sich staut

Chronisch venöse Erkrankungen der Beine sind eine der häufigsten Erkrankungen bei Erwachsenen in der westlichen Bevölkerung. Dieser Krankheitskomplex umfasst einen großen Bereich von unterschiedlichen Formen von Varizen bis zu den klinischen Folgeerscheinungen der venösen Insuffizienz – im ausgeprägtesten Fall das Ulcus cruris venosum (offenes Bein).

**Symptome wie Kribbeln, Schmerzen und Schwellungen werden oft unterschätzt und falsch interpretiert.**



*Die Untersuchung der Venenbeschaffenheit ist auch v.a. während der Schwangerschaft sinnvoll. Im Laufe der Schwangerschaft nimmt die zirkulierende Blutmenge im Körper zu. Das belastet die Venen. Mit der Venenmessung kann der Zustand der Venen einfach und schnell abgeklärt und Präventivmaßnahmen eingeleitet werden.*

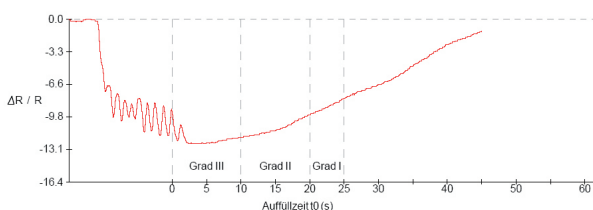
## ! Ursache

Die Ursache von chronisch venösen Erkrankungen liegt in einer Schwäche der Venenklappen und somit in einem verringerten Rücktransport des Blutes zum Herzen. Das Blutvolumen in den Venen des betroffenen Beines und der auf den Venenwänden lastende Druck steigt hierdurch deutlich an. Dies macht sich häufig zuerst in der Knöchelregion bemerkbar, wo sich ein Kranz erweiterter Venen ausbildet (Corona phlebectatica).

## Die Auswertung mit Infrarot-Technologie

Die kurze schmerzfreie Untersuchung mit Hilfe von Infrarot-Sensoren erfolgt an beiden Unterschenkeln. Gemessen wird die Rückflussgeschwindigkeit des Blutes zum Herzen. Ist die Rückflussgeschwindigkeit verlangsamt, deutet das auf eine Venenklappenschwäche hin.

rechtes Bein



## \* Prävention

Allgemeine Präventionsmaßnahmen sind das Meiden beeinflussbarer Risikofaktoren (Adipositas, mangelnde Bewegung, langes Stehen oder Sitzen) und Förderung positiver Verhaltensweisen darauf ab, der Entstehung venöser Beinvenenerkrankungen vorzubeugen.

Dazu zählen:

- regelmäßiges Sport treiben
- das Meiden von hohen Absätzen und Kniestrümpfen mit einschneidenden Bündchen
- Beingymnastik zwischendurch

## + Zusätzliche Sicherheit: Ausschluss einer arteriellen Gefäßkrankheit mit dem Brachial-Index

*Um eine arterielle Gefäßkrankheit auszuschließen, kann zusätzlich auch der Brachial-Index bestimmt werden. Hierbei wird die Flexibilität der Gefäße bestimmt und daraus der Index errechnet.*

*Er gibt Auskunft über mögliche Durchblutungsstörungen, die durch Ablagerungen in den Gefäßwänden entstehen können.*

## \* Gesundheit

Ein Auszug aus unserem diagnostischen und präventivmedizinischen Leistungsangebot:

### LDL-Cholesterin: Risiko für Herzerkrankungen!

Mit der Bestimmung der LDL-Subklassen mittels des neu entwickelten LipoMun®-Test kann die Vorhersagekraft für eine koronare Herzerkrankung deutlich verbessert werden.

### Tumortest M2-PK: Darmkrebs früh und sicher erkannt!

Beim Tumor M2-PK Stuhltest handelt es sich um einen Test, der nicht nach verstecktem Blut im Stuhl sucht, sondern ein für diesen Krebs typisches Enzym im Stuhl nachweisen kann.

### Prostatakrebs: PSA zur Krebsfrüherkennung

PSA, das Prostata-spezifische Antigen, ist ein Eiweiß, das von der Prostata gebildet wird und im Blut nachweisbar ist. Bei einem vorhandenen Prostata-Karzinom ist die PSA-Konzentration im Blut erhöht.

## 🔍 Live-Vorträge im Internet auf [www.medivere.de](http://www.medivere.de)

Immer mehr Teilnehmer nutzen die Möglichkeit, sich über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gesundheit und Vorsorge bei unseren Live-Vorträgen im Internet zu informieren. Hochqualifizierte Referenten vermitteln kostenfrei, fundiert und verständlich Themen aus Wissenschaft und Medizin und geben hilfreiche Tipps zu Therapie und Vorsorge.

